

<p style="text-align: center;"><b>Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling</b> <b>Anhang für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2015 - 31.12.2015</b></p>
---

## **A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Wirtschaftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

## **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Aufgrund des § 19 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung wird die Buchführung entsprechend den Vorschriften des HGB geführt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ebenfalls den Vorschriften des HGB.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen verteilen die Anschaffungskosten linear auf die Wirtschaftsjahre, in denen die Vermögensgegenstände voraussichtlich genutzt werden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Wertpapiere, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt. Für zweifelhafte Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Angaben zur Bilanz**

### 1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

a) Sachanlagen:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
Grundstücke ohne Bauten	3.283.383,50 €	3.237.369,69 €
Grünanlagen	343.484,42 €	374.869,17 €
Technische Anlagen	47.544,56 €	51.249,42 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.599,84 €	48.481,38 €
	<u>3.715.012,32 €</u>	<u>3.711.969,66 €</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr ist in der Anlage I/4, die Anlagenzugänge sind in der Anlage I/5 dargestellt.

Eine Übersicht über die geplanten Bauvorhaben ist in der Anlage I/6 beigefügt.

b) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen von 1.115.015,02 € gegenüber der Stadt Wesseling.

2. Passiva:

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
a) Eigenkapital	<u>4.590.712,79 €</u>	<u>4.499.682,61 €</u>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	<u>766.937,82 €</u>	<u>766.937,82 €</u>
Kapitalrücklage	<u>3.468.672,88 €</u>	<u>3.421.672,88 €</u>
Gewinnvortrag		
Vortrag	378.539,74 €	345.003,26 €
Jahresverlust des Vorjahres	-67.467,83 €	-142.263,52 €
Vorläufige Verlustabdeckung	227.300,00 €	175.800,00 €
	<u>538.371,91 €</u>	<u>378.539,74 €</u>
Jahresverlust	<u>-183.269,82 €</u>	<u>-67.467,83 €</u>
	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
b) Sonderposten		
Sonstige Sonderposten	24.008,20 €	25.683,40 €
Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB	106.390,61 €	111.799,86 €
	<u>130.398,81 €</u>	<u>137.483,26 €</u>

Zweckgebundene Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen müssen als Sonderposten ausgewiesen und analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst werden.

c) Rückstellungen

	Vortrag	Verbrauch V Auflösung A	Zuführung	Endstand
Prüfungskosten	13.750,00 €	3.320,10 € 1.179,90 €	6.000,00 €	15.250,00 €

Rückstellungen wurden gebildet für die voraussichtlichen Prüfungs- und Beratungskosten für den Jahresabschluss 2015 und die GPA NRW.

d) Verbindlichkeiten

	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon verbundene Unternehmen	3.723,61 € 445,06 €	1.346,65 € 0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt Wesseling	<u>65.607,16 €</u>	<u>23.308,35 €</u>
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>855,55 €</u>	<u>855,55 €</u>

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Materialaufwand

Der Materialaufwand im Geschäftsjahr von 142.683,45 € betrifft im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen durch den Betriebshof sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der WC-Anlage in der Naherholungsanlage Entenfang.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Prüfungs- und Beratungskosten (6.000,00 €).

Das Prüfungshonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf 3.000 €.

Vergütungen an die Organmitglieder (Betriebsleitung, Betriebsausschuss) werden nicht gezahlt. Die Leistungen der Organmitglieder werden im Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

## E. Sonstige Angaben

### Organe

a) Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NW.

b) Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Hauptausschuss. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

01.01.-31.12.2015

Bürgermeister Erwin Esser, Vorsitzender (ab 23.06.2014)

Auge, Stephan, Sicherheitsbevollmächtigter  
Böhner, Georg, Rechtsanwalt  
Engels-Bremer, Martina, Geschäftsführerin  
Florin, Tanja, Kauffrau (ab 23.06.2015)  
Geyr, Sabine, Dipl.-Finanzwirtin  
Halbritter, Gisela, Erzieherin  
Halbritter, Helmut, Dipl.-Verwaltungswirt  
Hambach, Paul, Kaufm. Angestellter  
Herrwegen, Helge, Gewerkschaftssekretär  
Jügel, Sascha, Unternehmensberater  
Keilhau, Giovanna, Bürokauffrau  
Kornmüller, Detlef, Chemiemeister i.R.  
Kutzer, Jörg, Arzt  
Kutzer, Maria Therese, Lehrerin  
Löffler Dr., Jürgen, Berufsoffizier  
Marx, Winfried, Pharma-Kaufmann  
Meiers, Ute, Sekretärin  
Meschwitz, Klaus, Bautechniker  
Meyn, Heidi, Bankkauffrau  
Mollenhauer, Jan, Mediengestalter  
Nahlen, Karl-Peter, Makler im Dentalbereich  
Nep, Peter, Techn. Angestellter  
Rothermund, Manfred, Bauingenieur

## **F. Behandlung des Jahresverlusts**

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 weist einen Verlust in Höhe von 183.269,82 € aus.

Unter Berücksichtigung der im Wirtschaftsjahr zur vorläufigen Abdeckung des Jahresverlusts geleisteten Zuführung aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 227.300,00 € und des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr von 311.071,91 € verbleibt ein Überschuss von 355.102,09 €. Die Betriebsleitung wird vorschlagen, diesen Überschuss in das Jahr 2016 vorzutragen.

Wesseling, den 12.06.2017

Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez.  
Manfred Hummelsheim  
Beigeordneter und Kämmerer